

Wir fordern den Respekt vor den Mitwirkungsrechten an der PH!

Ende September 2009

Liebe Mitarbeitende der PH FHNW

Per 1. September hat der PH-Direktor ein neues Geschäftsreglement provisorisch in Kraft gesetzt. Die Lehrerinnen- und Lehrerverbände und der vpod stellen fest:

- **Das Geschäftsreglement wurde ohne Mitwirkung (GAV-Verletzung!) in Kraft gesetzt.**
- **Es konzentriert eine Fülle von Entscheidungskompetenzen beim Direktor der PH.**
- **Es schafft somit wesentliche, in Staatsvertrag und GAV garantierte Mitwirkungsrechte ab oder schränkt sie ein.**

MOM verliert Mitspracherechte!

Das Geschäftsreglement entspricht in keiner Weise den Mitwirkungsbestimmungen von GAV A4 / A4.9 und widerspricht der Mitwirkung auf der Ebene FHNW. Die MOM hat im erlassenen Dokument keine Mitsprache mehr in folgenden Fragen: Geschäftsreglement, Strategie des Studienangebots, Gründung/Schliessung von Instituten, Berufungen, Studienbetrieb und Prüfungsreglemente, Antragsrecht bei Personalentscheiden. Sogar über das bisher selbst verwaltete MOM-Wahlreglement wird neu der Direktor entscheiden! Was übrig bleibt: das Antragsrecht auf Änderungen des Mitwirkungsreglements. Über diese Anträge entscheidet dann der Direktor alleine.

Mitwirkung auf anderen Ebenen beschnitten!

Betroffen vom Abbau der Mitwirkungsrechte sind auch die Institute und die Abteilungen (neu die

Professuren). So wurde z.B. das PH-Geschäftsreglement bisher unter Beteiligung aller Instanzen (Hochschulleitung, Institutsleitende, Abteilungsleitende und Mitwirkungsausschuss) erarbeitet. Neu wird es nur noch in der Hochschulleitungskonferenz beraten.

PH braucht Mitwirkungskultur

Eine pädagogische Hochschule bildet Lehrpersonen aus, die ihrerseits ganze SchülerInnen-Generationen zu Bürgerinnen und Bürgern heranzubilden zur Teilhabe an der demokratischen Gesellschaft. An der PH ist deshalb eine Kultur der Auseinandersetzung um Inhalte und Verfahren unabdingbar. Die unterzeichneten Verbände protestieren gegen den Umbau der PH zum streng hierarchischen Funktionsprinzip einer privatwirtschaftlichen Firma, der in diesem neuen Geschäftsreglement zum Ausdruck kommt.

Das neue Geschäftsreglement reduziert die Mitwirkungsrechte und wurde ohne jede Mitwirkung des Personals in Kraft gesetzt. Es verletzt die Bestimmungen des Staatsvertrags und des GAV.

Die Lehrerinnen- und Lehrerverbände und der vpod weisen das neue Geschäftsreglement aus diesen Gründen zurück.

Wir fordern ein neues Geschäftsreglement, welches unter Berücksichtigung der Mitwirkung geschaffen wird und die bisherigen Mitwirkungsrechte respektiert.

Um unser Anliegen möglichst breit abzustützen, bitten wir Sie um Ihre Stellungnahme. Wenn Sie unsere Forderung unterstützen, senden Sie uns bitte eine textlose E-Mail:

An: alv@alv-ag.ch

Betreff: **Mitwirkung**

Ihre E-Mail wird nicht weitergeleitet, die eingehenden Stimmen werden nur gezählt. Wir garantieren Anonymität.



PF 2114, 5001 Aarau
062 824 77 60
alv@alv-ag.ch



Hauptbahnhofstr. 5
4500 Solothurn
032 621 53 23
lso@lso.ch



Claramattweg 8,
4058 Basel
061 686 95 25
sekretariat@schulsynode-basel.ch



Rebgasse 1
4058 Basel
061 685 98 98
sekretariat@vpod-basel.ch